

## VOLKSTRAUER WAHL

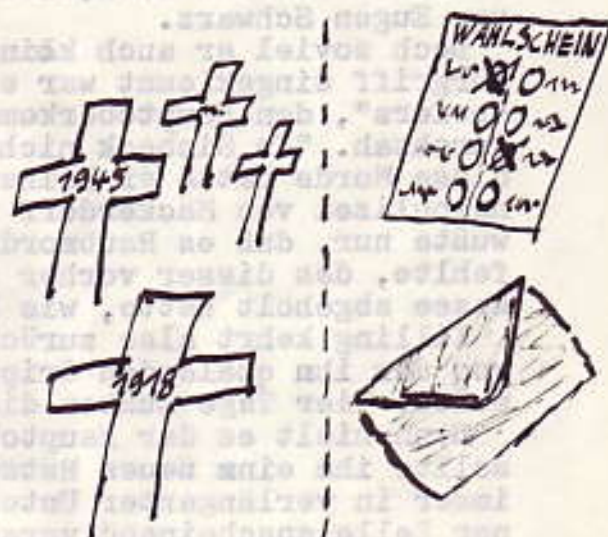
### DOKUMENTARBERICHT

In diesem Monat trauerten und wählten die Bürger auch in Gr. Sisbeck.

Tage vorher hatte ein Wahlkommando, deren Mitglieder hier nicht namentlich erwähnt werden sollen, da sie sowieso viel zu bekannt sind, bei Nacht und bei Nebel überdimensionale Plakate an die höchsten Äste aller Bäume gepflanzt. Ganze Scheunentore schienen wie ausgewechselt.

Dann kam der 19.11.1972. Die Wahlbeteiligung war höher als 90%. Die Bürger gingen auch hier zu den Urnen und zu den Gräbern der Gefallenen.

Nach den ersten Hochrechnungen trauerten fast nur noch die CDU-Wähler.



19. November 1972 -  
Tag der Kreuze

## LESERBRIEF

des Monats

Leeve Redaksjohn!

Ick hew dat Groot Seesebecker Weltblatte, dat mit'n Wahlen nich verstahn. Aver wer versteiht schon alls, wat andre seggen! Ook hew ick nich de Sinn ganz in'n Kopp kreegen. Dethalv möcht ick Se bitten, dat Se mer deß Blatte erklären.

Ansonsten kann de Deiwel es mit deß Blatte koom ufnehmen, denn... na, Se wissen schon, wat ick meene.

Veele goode Greete

Ewahlä Greun

## DORFNOTIZEN

Der Herbststurm in diesem Jahr entwurzelte auch einen Teil des Wählerstamms der CDU. Der "Grüne wald" mußte einen Rückgang seines Bestandes verbuchen.

Das alles ist in den letzten Jahren in Gr. Sisbeck unverändert geblieben: Die Bevölkerungszahl, das Schützenfest und - die Särge, die vom Holz des "Grünen Waldes" stammen.

## ANZEIGEN , BEKANNTMACHUNGEN

Ich wußte nicht, was ich wählen sollte. Ging in Telefonzelle und wählte irgendeine Nummer. Leider war das ungültig. H.S.

Kann man das Dorf auch durch Wahlplakate verschönern? G.O.

DER PARK IST KEIN PARKPLATZ!

S.V.

Ein Sisbecker ist ein Mensch und ein Menschenfresser  
ißt einen Menschen. L.K.



# ROMAN: IN SISBECK NICHTS NEUES

(6. Fortsetzung)

Killing nahm ihn zunächst für 24 Stunden in Untersuchungshaft. Dann ging er noch einmal alle seine bisher ermittelten Fakten durch und machte sich urplötzlich auf den Weg zum WV-Sklaven Eugen Schwarz.

Doch soviel er auch klingelte, niemand öffnete die Tür. Im Türgriff eingeklemmt war eine Tagesausgabe des "Schwaunbreiger Kuriers", den Hauptoberkommissar Killing nahm und gelangweilt durchsah. "In Sisbeck nichts Neues", stellte er fest. Ja, über diese Morde hatte er keinen Reporter informiert, da die Kriminalpolizei von Mackerdorf ihm Stillschweigen gebot. Er selbst wußte nur, daß es Raubmorde waren, da jedem Toten viel Geld fehlte, das dieser vorher seltsamerweise von Dar- und Sparlingskasse abgeholt hatte, wie Herr Schock ihm erzählt hatte.

Killing kehrt also zurück und wurde die folgenden Tage so von der ihm quälenden Grippe befallen, daß er im Bett bleiben mußte. Vier Tage mußten die Untersuchungen wie er ruhen.

Dann hielt es der Hauptoberkommissar nicht mehr aus und das sollte ihm ein neues Rätsel bescheren. Sulz, der sich noch immer in verlängerter Untersuchungshaft befand, war aus seiner Zelle anscheinend verschwunden. Dafür fand Killing einen schwarzen sehr schweren Koffer, nach dessen Öffnen Killings Augen vom Grauen des Inhalts hypnotisiert schienen.

(Fortsetzung folgt)

ÄHNLICHKEITEN MIT LEBENDEN PERSONEN REIN ZUFÄLLIG!

## UNSER INTERVIEW

BRANDAKTUELL: Unsere Feuerwehr

Interviewer: "Herr Fasel, stimmt es, daß unsere Feuerwehr..."

Fasel: "Ja?"

Interviewer: "... die nach unzähligen Einsätzen..."

Fasel: "Hmm..."

Interviewer: "... immer wieder ihr Können unter Beweis stellte, und..."

Fasel: "Und was?"

Interviewer: "...und damit zeigte, daß sie in der Lage ist,"

Fasel: "In welcher Lage?"

Interviewer: "... erfolgreich zukünftiges Feuer zu löschen,"

Fasel: "Ja, hmm, bitte weiter."

Interviewer: "... stimmt es, daß sie nach ihren großen Erfolgen..."

Fasel: "Ja, was?"

Interviewer: "... für ihre Tätigkeit weiter von anderen finanziell unterstützt wird?"

Fasel: "Von mir nicht!"

Interviewer: "Vielen Dank, Herr Fasel."

WITZ DES DORFES

## RÄTSELECKE

SICKEBS SIT NIEE RIESE TWER:  
SE VARSLESEN WÄR CHINT KREHERVT

Entschlüsselt man den obigen Text, so erhält man eine alte Gr.Sisbecker Dorfweisheit.

AUFLÖSUNG: (letztes Rätsel)

1. Maus 2. Auto 3. Utah  
4. Sohn



"Warum steht der Dorfname nicht auf dem Ortsschild?"  
"Er war auf keiner Karte zu finden."